

~~TOP SECRET~~
Public

DIE ANSTALT

Faktencheck!



Wir sind in der EU - und du?

vom 11. Juni 2024.

Mit Maike Köhl,

Max Uthoff,

Antonia von Romatowski,

Maxi Gstettenbauer

und Malarina.

Die Anstalt – Der Faktencheck zur Sendung vom 11. Juni 2024

(Stand: 11.06.24 18:10 Uhr)

„Rechts von rechts“	3
„Meloni Interview“	10
„Solo Maxi“	22
„Beitrittskandidaten-Schelte“	22
„Solo Malarina“	28
„Uschi in Afrika“	29
Impressum	50

[Nach oben](#)

Stimmt das denn wirklich, was diese größenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern – und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

„Rechts von rechts“

Sie haben ja vor der Wahl angedeutet, sich auch von Rechten zu Kommissionspräsidentin wählen zu lassen. Zum Beispiel von Frau Meloni?

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat nicht ausgeschlossen, sich bei einer Wiederwahl im Europäischen Parlament nach der Europawahl auch von der italienischen Rechtsaußen-Partei der italienischen Ministerpräsidentin Giorgia Meloni wählen zu lassen.

Link: [TAGESSPIEGEL](#)

"Es hängt sehr stark davon ab, wie sich das Parlament zusammensetzt und wer in welcher Fraktion sitzt", sagte sie im niederländischen Maastricht.

Link: [ZEIT ONLINE](#)

... darf ich an dieser Stelle den Spitzenkandidaten meiner Partei Manfred Weber zitieren: „Ich erlebe Meloni als eine Politikerin, die etwas in Europa erreichen will.“

EVP-Chef Manfred Weber: „Meloni will in Europa etwas erreichen“

Link: [Frankfurter Allgemeine](#)

Viele Menschen erleben Sie als Politikerin, die mit Meloni in Europa etwas erreichen will.

European Commission President Ursula von der Leyen has spent a year courting right-wing Italian Prime Minister Giorgia Meloni as a potential partner on the European stage.

Link: [POLITICO](#)

[Nach oben](#)

Gefährliche Freundin

Giorgia Meloni will die EU politisch nach rechts verschieben. Gleichzeitig pflegt sie eine innige Beziehung zu Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Was ist ihr Kalkül?

Link: [SPIEGEL](#)

Als von der Leyen im Januar 2023 zum bilateralen Gipfel mit Meloni nach Rom anreiste, gab es statt Spannungen freundliche Umarmungen. Die beiden Frauen strahlten um die Wette, die Kommissionspräsidentin teilte per Tweet mit, es sei einfach „ein Vergnügen, Giorgia Meloni zu treffen“, und die erwiderte, die Begegnung sei eine „sehr gute Gelegenheit für einen Meinungs austausch“ gewesen.

So gut jedenfalls hatte es den beiden gefallen, dass sie in der Folgezeit laufend neue Treffen organisierten, ja dass sie immer wieder auch gemeinsam auf Reisen gingen, mit den immer gleichen Bildern, auf denen sie sich herzlich begrüßen, inklusive Wangenküsschen.

Link: [taz](#)

Meloni ist die Vorsitzende der Partei der Europäischen Konservativen und Reformer, kurz: EKR. Und noch weiter rechts befindet sich die Fraktion „Identität und Demokratie“, kurz: ID, mit der Partei „Rassemblement“ von der großen französischen Wahlgewinnerin Marine Le Pen.

Giorgia Meloni ist die Präsidentin der European Conservatives and Reformists (ECR) Party. Vizepräsidenten sind der spanische Europaparlamentsabgeordnete Jorge Buxadé, Vox und der polnische Abgeordnete Radoslaw Fogiel, PiS.

Link: [ECR Party](#)

Die Fraktion Identität und Demokratie (ID) steht im Europaparlament am weitesten rechts. Bislang waren der französische Rassemblement National (RN), die italienische Lega und die AfD die wichtigsten Parteien, die sich in ihr zusammengefunden haben.

Link: [tagesschau](#)

Link: [Europaparlament](#)

Die sogenannte Brandmauer verläuft inzwischen rechts von rechts - also rechts von Meloni, das hat Jens Spahn ja gesagt.

Jens Spahn: “Die Brandmauer in Europa verläuft rechts von Meloni”

[Nach oben](#)

Die Fratelli d'Italia sind Teil umstrittenen rechtskonservativen EKR-Fraktion im EU-Parlament. Zudem ging sie aus Parteien hervor, die dem faschistischen Regime Benito Mussolinis nahestanden. Melonis Partei wird deshalb in Deutschland auch oft als „post-faschistisch“ bezeichnet.

Doch die Berührungängste schwinden bei CDU-Vertretern. Zu denen, die eine Zusammenarbeit mit Melonis Partei nun als prinzipiell kompatibel mit der Abgrenzung nach Rechtsaußen betrachten, gehört auch Ex-Gesundheitsminister Jens Spahn.

„Die Brandmauer, dass potenzielle Partner der EVP pro-europäisch, pro-NATO, pro-Rechtsstaat und pro-Ukraine sein müssen, verläuft im Europaparlament rechts von Melonis Partei“, so Spahn.

Link: [EURACTIV](#)

Aber sie regiert ja in Italien zusammen mit Matteo Salvini von der rechtsextremen Lega. Und die ist in der ID-Fraktion.

Giorgia Meloni ist am Ziel. Die neue Ministerpräsidentin Italiens übernahm am Sonntag die Amtsgeschäfte von ihrem Vorgänger Mario Draghi. Es ist eine radikale Wende: Nach Draghi, dem Chef einer von fast allen Parteien getragenen Notstandsregierung, der Person gewordenen Garantie für die Zuverlässigkeit Italiens in Europa, kommt jetzt die Anführerin einer stramm rechten Koalition, die Chefin der postfaschistischen Fratelli d'Italia (Fdi – Brüder Italiens) ans Ruder. ... ihre Koalitionspartner von Forza Italia und der Lega in den beiden Ressorts zum Zug. ... Auch der neue Finanzminister Giancarlo Giorgetti von der Lega kann geradezu als Gegenentwurf zu seinem Parteichef Matteo Salvini gelten:

Link: [taz](#)

Die italienische Lega soll 49 Millionen Euro Steuergelder veruntreut haben. Jetzt muss die Partei von Matteo Salvini dem Staat jährlich 600.000 Euro zurückzahlen. Salvini will ein „Roma-Register“ in Italien und gehört zur brutalsten Variante der Rechtspopulisten in Europa. Doch Österreichs Vizekanzler Strache (FPÖ) bezeichnet ihn als Freund und wichtigen Verbündeten der FPÖ in Europa.

Link: [KONTRAST](#)

[Nach oben](#)

40 Jahre Lega: Rechtsextreme Pöbler

Die rechtsextreme italienische Lega-Partei wird 40 Jahre alt. Wie halbseidene Typen die Weltbewegung des Rechtspopulismus starteten.

Link: [taz](#)

Link: [IDENTITY AND DEMOCRACY](#)

Ebenfalls in der rechtsextremen ID sind die österreichische FPÖ und niederländische Partij voor de Vrijheid von Geert Wilders. Beide arbeiten auf nationaler Ebene mit Parteien aus Ihrer EVP zusammen.

Link: [IDENTITY AND DEMOCRACY](#)

Koalitionen von FPÖ und ÖVP heißen auch schwarz-blaue Koalitionen. Diese hat schon auf Bundesebene gegeben.

„Österreich bekommt eine Regierung: Fast neun Wochen nach der Nationalratswahl haben ÖVP und FPÖ ihre Verhandlungen abgeschlossen. Österreichs neuer Kanzler wird damit Sebastian Kurz (ÖVP) heißen, sein Vize wird FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache. ...

Für ÖVP und FPÖ bedeutet die Neuauflage der Zusammenarbeit die dritte gemeinsame Koalition. Von 2000 bis 2002 regierte die Regierung Schüssel I, nach Neuwahlen folgte bis 2006 die Regierung Schüssel II, wobei sich die Freiheitlichen 2005 während der laufenden Regierungsperiode in BZÖ und FPÖ zersplittert hatten. Das BZÖ blieb danach in der ÖVP-geführten Regierung, die Freiheitlichen um Strache gingen in Opposition.

Nun folgt die dritte ÖVP-FPÖ-Koalition.,,

Link: [ORF](#)

aber auch auf Länderebene

Link: [WIKIPEDIA](#)

„Bei der Wahl vom 22. November hatte Wilders mit seiner radikal-rechten Partei für die Freiheit (PVV) 37 der 150 Mandate im Parlament gewonnen. Seine künftigen Regierungsparteien sind die rechtsliberale VVD des bisherigen Premiers Mark Rutte, die neue rechtskonservative NSC sowie die rechtspopulistische Bauernpartei BBB.“

Link: [tagesschau](#)

[Nach oben](#)

“...new government will star Wilders' far-right Party for Freedom (PVV) along with the center-right People's Party for Freedom and Democracy (VVD), the right-wing populist Farmer-Citizen Movement (BBB) and the centrist New Social Contract (NSC).”

Link: [POLITICO](#)

Link: [IDENTITY AND DEMOCRACY](#)

Link: [Europawahl 2024](#)

Ich habe für eine Zusammenarbeit ganz ganz glasklare Kriterien formuliert: Meine Partner sind für Europa, gegen Putin und für die Rechtsstaatlichkeit.

„... von der Leyen beim WDR-Europaforum im Rahmen der re:publica in Berlin. Es sei wichtig, dass man Grundprinzipien beachte. „Wir arbeiten mit den Abgeordneten, die pro-europäisch, für die Unterstützung der Ukraine sind, also gegen Putin, und die für die Rechtsstaatlichkeit sind.“

Link: [WDR](#)

Auf Ihrer Seite der Brandmauer in der rechtskonservativen EKR-Fraktion sitzt die rechtsnationalistische Pis-Partei, die in Polen den Rechtsstaat untergraben hat.

Link: [ECR Group](#)

„Die anhaltenden Angriffe der polnischen Regierung auf die Rechtsstaatlichkeit unterminieren die Rechte von Frauen und LGBT-Personen und machen ein entschiedeneres Handeln der Europäischen Union erforderlich.

Seit die Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) 2015 in Polen die Regierung übernahm, hat sie rechtsstaatliche Prinzipien wie die Unabhängigkeit der Justiz und die Medienfreiheit bewusst untergraben. Es kam wiederholt zu Angriffen auf die Rechte von Frauen und LGBT-Personen. Unabhängige zivilgesellschaftliche Gruppen, Aktivist*innen und diejenigen, die gegen die Politik der PiS protestieren, werden zum Schweigen gebracht, nicht selten auch auf juristischem Wege.“

Link: [HUMAN RIGHTS WATCH](#)

Link: [Deutschlandfunk](#)

Link: [tagesschau](#)

[Nach oben](#)

Dann gibt's ja noch die Partei „Reconquête“ von Eric Zemmour aus Frankreich, die gibt sich noch rechtsradikaler als Marine LePen. Gehört aber zur europäischen EKR-Fraktion.

„Die EU-Partei der Europäischen Konservativen und Reformern (EKR), an deren Spitze die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni steht, hatte zuletzt versucht, sich gemäßigter zu geben. Nach dem gestrigen Beitritt der rechtspopulistischen Partei Reconquete kann dieser Versuch allerdings als gescheitert gelten.

Die rechtspopulistische Reconquete des ehemaligen französischen Präsidentschaftskandidaten Eric Zemmour steht in Frankreich ganz weit rechts außen.

Die Abschiebung von straffälligen französischen Staatsbürgern mit Migrationshintergrund – auch euphemistisch Remigration genannt – ist offizielles Parteiprogramm. Selbst der Rechtspopulistin Marine Le Pen gehen viele ihrer Forderungen zu weit.

Ob sich die EKR mit der Aufnahme von Reconquete einen Gefallen getan hat, ist fraglich. Denn eigentlich hatte diese in letzter Zeit versucht, sich der Europäischen Volkspartei (EVP) anzunähern, um künftig eine stärkere Rolle im EU-Parlament spielen zu können.“

Link: [EURACTV](#)

Nicolas Bay, Reconquete (France) ECR

Link: [Europaparlament](#)

Und in der rechtskonservativen EKR sitzt die ultrarechte spanische VOX, die aus der rechtskonservativen Partido Popular hervorgegangen ist und Allianzen anstrebt mit rechtsradikalen, rechtsextremen, rechtspopulistischen, rechtsnationalen ...rechts, mit rechts halt.

Die spanische Vox ist sowohl Mitglied in der Partei European Conservatives and Reformers als auch in der Fraktion des Europäischen Parlaments

Link: [ECR Group](#)

Link: [ECR Group](#)

VOX wurde Ende 2013 von ehemaligen Mitgliedern der konservativen Volkspartei gegründet.

Link: [EURO NEWS](#)

[Nach oben](#)

„Laut Buxadé, der derzeit stellvertretender Vorsitzender der EKR ist, setzt sich VOX für die Schaffung eines großen Bündnisses aller „patriotischen, konservativen und identitätsbasierten“ Parteien in der EU ein. Hierbei wird der Slogan des ehemaligen US-Präsidenten und derzeitigen republikanischen Kandidaten Donald Trump aufgegriffen, aber auf Europa angewandt: „Europa zuerst.“

In diesem Sinne wurde der Zusammenschluss einiger „patriotischer“ Parteien in der EU bei der von VOX in der vergangenen Woche in Madrid organisierten Veranstaltung „Europa Viva 24“ deutlich. An dieser Veranstaltung nahmen auch die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni, Vorsitzende der EKR, und der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán per Videokonferenz teil.

Buxadé fügte hinzu, dass es möglich sein könnte, Allianzen zwischen den verschiedenen europäischen „Ultra“-Familien auch bei anderen Themen zu bilden. Dies schließe eine mögliche Vertragsreform, den Kampf gegen irreguläre Einwanderung, die Energiepolitik und die Aufhebung des Green Deal ein.“

Link: [EURACTIV](#)

Die AfD ist ja neulich aus der ID-Fraktion ausgeschlossen worden weil sie zuzuzu (...) rechts war für die Rechten.

„Die Rechtsaußen-Fraktion Identität und Demokratie (ID) im Europaparlament hat die Abgeordneten der AfD ausgeschlossen. Das teilte die italienische Partei Lega mit, deren Abgeordneter Marco Zanni der Fraktion vorsitzt. "Die ID-Gruppe will nicht länger im Zusammenhang mit den Vorfällen um Maximilian Krah, dem Spitzenkandidaten der AfD für die Europawahl, stehen", so die Lega.“

Link: [tagesschau](#)

Nur noch eine Frage: Was ist mit dem bulgarischen EKR-Abgeordneten Angel Dzambazki? Der hat vor zwei Jahren im Europäischen Parlament den Hitlergruß gezeigt.

Link: [EURACTIV](#)

Link: [SPIEGEL](#)

[Nach oben](#)

„Meloni Interview“

Es heißt „Il Presidente“.

„Die zur ersten Ministerpräsidentin Italiens aufgerückte Rechtspolitikerin Giorgia Meloni sorgt für Überraschung mit der Erklärung, sie wolle künftig als "il presidente del consiglio" (der Premierminister) angesprochen werden. Sie machte somit klar, dass sie die männliche Form ihres Titels benutzen wolle.“

Link: [DER STANDARD](#)

Link: [Neue Zürcher Zeitung](#)

Wobei diese Bezeichnung für Frau Meloni ein Affront ist, denn sie mag keine gendergerechte Sprache. Meloni besteht darauf, "Il Presidente del Consiglio", "der" Regierungschef genannt zu werden.

Link: [stern](#)

Warum sammelt dann der Senatschef ihrer Partei Mussolini Büsten?

„Es ist gerade einmal vier Jahre her, dass Ignazio La Russa die Türen seiner Wohnung in Mailand für eine Homestory öffnete. Die Journalisten des "Corriere della Sera" staunten, als der Politiker sie in sein Wohnzimmer führte. Der jetzt zweithöchste Repräsentant Italiens präsentierte dort stolz eine Statue des faschistischen Diktators Benito Mussolini und erklärte: "Unter den Füßen des Führers liegt ein roter Stern. Es gibt hier also auch ein kommunistisches Symbol. Aber ich habe es ihm unter die Füße gelegt."

"Duce" - übersetzt: der Führer -: für La Russa eine selbstverständliche Wortwahl. Neben der Statue auf der Kommode zeigte La Russa dann an der Wand noch eine Plakette mit dem Konterfei Mussolinis. Zwei von vielen faschistischen Erinnerungsstücken in der Wohnung des Mannes, der nun im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit zum Senatspräsidenten und damit in das formal zweithöchste Amt des italienischen Staates gewählt wurde.“

Link: [tagesschau](#)

[Nach oben](#)

Vielleicht, weil ich gesagt habe, dass Mussolini ein guter Politiker war, der beste der letzten 50 Jahre.

„Ich denke, dass Mussolini ein guter Politiker war. Alles, was er gemacht hat, hat er für Italien gemacht. Es gab keine anderen Politiker wie ihn in den letzten 50 Jahren.“

Link: [watson](#)

„Mussolini sei ein guter Politiker gewesen, der beste der letzten 50 Jahre“

Link: [vorwärts](#)

Das heißt, Sie distanzieren sich jetzt von Mussolini? ... Der Faschismus ist für mich Geschichte

„In den Interviews sagt sie dann Sätze wie: "Ich stehe zu dem, was ich denke. Wenn ich eine Faschistin wäre, dann würde ich das sagen. Aber ich bin keine Faschistin." (The Spectator, 18. August). Oder in einem an die Auslandspresse in Rom verschickten, dreisprachigen Video am 10. August: "Die italienische Rechte hat den Faschismus der Geschichte überantwortet und die Unterdrückung der Demokratie sowie die schändlichen antijüdischen Gesetze verurteilt."

Link: [DER STANDARD](#)

Sie verurteilte die politische Tradition des Faschismus nie gänzlich, distanzierte sich aber von einigen von Mussolinis schlimmsten Verbrechen. In einer an die internationale Medienlandschaft gerichteten Videobotschaft betonte sie: „Die italienische Rechte hat seit nunmehr Jahrzehnten den Faschismus der Geschichte übergeben und ohne Doppeldeutigkeit den Entzug der Demokratie und die infamen antijüdischen Gesetze verurteilt.“

Link: [JACOBIN](#)

Warum entfernen Sie dann nicht die Fiamma Tricolore, das Symbol der Neofaschisten, aus dem Logo Ihrer Partei?... Das kann ich nicht, schließlich habe ich es wieder zum Logo der Partei gemacht

2008 zwang Berlusconi dann Fini dazu, seine Partei in das große rechte Sammelbecken "Popolo della Libertà" einzubringen. Die Flamme verschwand - und Fini galt nun vielen als Verräter. Er war ihnen zu weit gegangen.

Ein paar Jahre später gründeten Meloni und einige Weggefährten Fratelli d'Italia, sie wollten den Kurs wieder etwas korrigieren. Und sie erwarben sich aus der Konkursmasse

[Nach oben](#)

von Alleanza Nazionale das Recht, die Flamme zu gebrauchen. 2019 verschwanden die Namen der Vorgängerparteien aus dem Logo der "Brüder Italiens".

Die Postfaschistin Giorgia Meloni belässt das Symbol in ihrem Wahllogo für den 25. September. Für Italiens extreme Rechte steht es samt stilisiertem Sarg für den lodernden Geist Benito Mussolinis.

Das Flammenbanner ist das wichtigste Symbol der extremen Rechten im republikanischen Italien, das war es immer schon, seit 1946 also. Damals gründeten ehemalige Kaderleute der Faschistischen Partei von Benito Mussolini und von dessen Marionettenregime in Salò eine Partei. Sie war zunächst offen neofaschistisch, nostalgisch. Für ihr Parteiemblem wählten sie die dreifarbige Flamme, die aus einem dicken schwarzen Balken züngelte, auf dem das Akronym der Bewegung stand: M.S.I. - Movimento Sociale Italiano. Ihr Chef: Giorgio Almirante, ein Halbadliger aus dem Molise und treuer Wegbegleiter des Duce bis zum Schluss.

Link: [Süddeutsche Zeitung](#)

Link: [Domani](#)

„Gegen Fiano tritt bei dieser Wahl Isabella Rauti an, die Tochter von Pino Rauti. Der Vater hatte das **Movimento Sociale Italiano (MSI)** mitgegründet, eine **neofaschistische Partei**, die nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges das **Erbe Mussolinis fortsetzte**. **Diese Partei wählte 1947 die Flamme in den Farben der italienischen Flagge als Logo – ein Symbol, das viele als die Flamme auf Mussolinis Grab identifizieren**. **Heute ist die *fiamma tricolore* ein wichtiges Symbol der Fratelli d'Italia, der Brüder Italiens**, für die Rauti kandidiert.“

Link: [ZEIT ONLINE](#)

„Viele ihrer Parteigänger fühlen sich als Erben Mussolinis. Nicht umsonst trägt FdI im Parteizeichen die „fiamma tricolore“, die über einem schwarzen Strich züngelt. Dieser Strich symbolisiert den Sarg des faschistischen Diktators. Meloni wehrt sich zwar immer dagegen, dass sie und die Ihrigen als Postfaschisten bezeichnet werden. Als sie aber vor Wochen dazu aufgefordert wurde, auf die züngelnde Flamme im Logo zu verzichten, weigerte sie sich und sagte: „Wir sind stolz darauf.““

Link: [Südtiroler Wochenmagazin](#)

[Nach oben](#)

Die stärkste Partei Italiens, „**Fratelli d’Italia**“ (**Fdi**)“ unter der Ministerpräsidentin Giorgia Meloni, hält an der „**Fiamma tricolore**“ auf ihrem Parteilogo fest, der „Dreifarbigen Flamme“. Die „Fiamma tricolore“ soll auf dem Grab Benito Mussolinis gebrannt haben, und war das Symbol der 1946 von **Giorgio Almirante** gegründeten, erklärtermaßen neofaschistischen Partei „Movimento Sociale Italiano“ (M.S.I.). Bis 2017 hatte auf der Fahne der Meloni-Partei auch das Kürzel „M.S.I.“ gestanden.

Link: [Heinrich Böll Stiftung](#)

Ich habe mich doch bereits von meiner alten neofaschistischen Partei distanziert, weil die sich zu sehr vom Faschismus distanziert hatte.

Die „Alleanza Nazionale“ versuchte sich in den 1990er Jahren von der faschistischen Vergangenheit zu distanzieren. Ihr damaliger Parteichef trug Anzüge wie ein Geschäftsmann und reiste nach Israel, um sich für Italiens Rolle im faschistischen Antisemitismus zu entschuldigen. Damals geschah eine Art Rebranding der extremen Rechten. Die „Alleanza Nazionale“ trat 1994 sogar in die Regierung von Berlusconi ein und gründete später mit ihm eine Partei. **Viele Abgeordnete, darunter auch Meloni, waren mit dieser Entwicklung unzufrieden. Aus ihrer Sicht bewegte sich die Partei zu weit von ihren faschistischen Wurzeln weg. Also trennten sie sich und gründeten 2012 die „Fratelli d’Italia“.**

Link: [Profil](#)

Ich bin Postfaschistin.

„Die Postfaschistin, die sich gern als „Mutter der Nation“ bezeichnet, bat die Italiener*innen zuletzt, im Juni für sie zu stimmen. Dabei sollen sie einfach nur „Giorgia“ auf den Wahlzettel schreiben. Das italienische Wahlrecht erlaubt eine Wahl per Vornamen.“

Link: [Vorwärts](#)

„In dieser Zeit begann Melonis politische Karriere in einem Milieu, das man seither in Ermangelung eines besseren Begriffs „postfaschistisch“ nennt... Wenn jetzt also erstmals eine Postfaschistin die Regierungsgeschäfte führen wird, so zeugt dies einerseits von einer weiteren Radikalisierung des rechten Wählerspektrums und andererseits vom fatalen Versagen der Linken, dem entgegenzutreten.“

Link: [Blätter](#)

[Nach oben](#)

„Die **Postfaschisten**, wie sich Vertreter des italienischen Rechtspopulismus nennen, durchliefen seit Melonis Beitritt in den frühen 90er-Jahren zwei Namensänderungen.“

Link: [Morgenpost](#)

Wie auch immer Sie Ihren Faschismus nennen, Ihre Politik trägt totalitäre Züge: Sie versuchen die Kultur und Medien zu kontrollieren. Alle Kanäle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks RAI wurden auf Regierungskurs gebracht. Die Journalisten dort streiken, weil es so viel Druck und Zensur gibt, wie noch nie!

Das Staatsfernsehen Italiens, Radiotelevisione Italiana RAI, wird direkt von der politischen Mehrheit des Parlamentes kontrolliert und hat einen Marktanteil von über einem Drittel. Hier ist der politische Durchgriff unmittelbar. Die Präsidenten der beiden Parlamentshäuser Italien ernennen die Direktoren und eine parlamentarische Kommission kontrolliert jede Entscheidung. In Italien beaufsichtigen die Politiker die Journalisten, nicht umgekehrt.

Traditionell waren die drei Staats-Sender RAI 1, 2, 3 nach Proporz aufgeteilt. RAI 1, mit dem größten Zuschaueranteil, wird der Regierungsmehrheit übergeben, RAI 2, gemischt, und nur RAI 3, der kleinste Sender, darf der linken Opposition folgen. Doch selbst diese relativ eingeschränkte Meinungsfreiheit scheint der Meloni-Regierung zu weit zu gehen. Die Regierung schöpft alle Instrumente aus, um tief in die Arbeit der Sender hineinzuregieren - und um Vertrauensleute mit einträglichen Posten bei den Sendern zu versorgen.

Knapp ein Viertel des italienischen TV-Marktes, nach Zuschaueranteilen berechnet, steht bereits indirekt unter Kontrolle der kleinsten der drei Regierungsparteien: Der frühere Ministerpräsident Silvio Berlusconi ist nicht nur Gründer der Partei Forza Italia, seinen Erben gehört auch die Mediengruppe Mediaset. Lieblingsthema der Mediaset-Sender und -Zeitungen ist: Forza Italia.

Link: [n-tv](#)

Vor allem die Nachrichtensendungen auf den Kanälen RAI1 und RAI2 sind zum Meloni-Verlautbarungsfernsehen heruntergekommen, seit Italiens Rechte im Oktober 2022 die Regierung übernommen hat.

Link: [taz](#)

[Nach oben](#)

“Tele Meloni” - ist Italiens Mediensystem in Gefahr?

Die rechte Ministerpräsidentin Giorgia Meloni sorgt dafür, dass bei der Rai ordentlich umgebaut wird. Bei dem öffentlich-rechtlichen Sender musste der Chef gehen. Auch prominente Journalistinnen und Journalisten haben die Rai verlassen - aus politischen Gründen. Von einem "Tele Meloni" ist die Rede. Wie ist das möglich? Ist die Unabhängigkeit italienischer Medien in Gefahr? Welche Rolle spielt dabei das Erbe des Medienmoguls und früheren Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi?

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

Link: [Deutschlandfunk](#)

Link: [Neue Zürcher Zeitung](#)

Anfang dieser Woche sind zahlreiche Journalist:innen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt Rai in Italien [in den Streik getreten](#), um gegen den Einfluss der Politik auf ihre Arbeit zu protestieren.

Link: [Übermedien](#)

Link: [Deutschlandfunk](#)

Sie haben alle Nachrichtenchefs ausgetauscht und den RAI-Chef zum Rücktritt gezwungen... Ich will ihn zum Opernchef von Neapel machen.

At the beginning of May, [Fuortes was forced to resign](#). In his resignation letter, he referred to the lack of freedom and the paralysis in which the company had been forced into for political reasons.

Link: [International Press Institute](#)

Vergangene Woche warf CEO Carlo Fuortes hin. In einem Schreiben an das zuständige Finanzministerium begründet er seinen Rücktritt: "Seit Anfang 2023 ist ein politischer Streit um meine Position und meine Person entbrannt, der zu Schwächung der RAI und des öffentlichen Dienstes beiträgt."

Link: [tagesschau](#)

Der Fall von Fuortes, der von Mario Draghi an die RAI-Spitze geholt wurde und dessen Vertrag noch ein weiteres Jahr angedauert hätte, ist besonders pikant. Um ihm den Abgang zu versüßen, erliess die Regierung eigens ein Dekret, wonach die Intendanten aller staatlichen Opernhäuser jeweils zurücktreten müssen, wenn sie das 70. Lebensjahr vollendet haben. Diese Altersguillotine hätte dieses Jahr Stéphane Lissner betroffen, den Intendanten des Teatro San Carlo in Neapel. Seinen Posten, so die Überlegung der

[Nach oben](#)

Regierung, hätte Fuortes übernehmen können, der früher einmal die Römer Oper und die Arena von Verona geführt hatte.

Doch irgendwann wurden Fuortes diese Spielchen zu viel, er erkannte, dass er bei der RAI nichts mehr verloren hatte, **reichte entnervt seinen Rücktritt ein** und schlug das Angebot (...) aus

<https://www.nzz.ch/international/italien-giorgia-meloni-drueckt-der-rai-ihren-stempel-auf-ld.1741003>

Der neue RAI-Chef ist ein Covid Leugner, der Impfen mit dem deutschen Faschismus verglichen hat.

Der erste war Giampaolo Rossi, der neue Generaldirektor, der zuvor als Impfgegner und wegen seiner pro-putinistischen Äußerungen ins Kreuzfeuer der Kritik geraten war.

Link: [Heinrich Böll Stiftung](#)

Die Schlüsselfigur aber ist wohl Generaldirektor Giampaolo Rossi, ein Charakter, wie ihn sich kein Satiriker besser ausdenken könnte: Der bekennende Freund von Orbán und Putin lässt keine Gelegenheit aus, gegen kritische Journalisten und Journalistinnen auszuteilen, die „einer Obsession von Faschismus und Rassismus verfallen seien, die angeblich in Italien grassiert“.

Er ist militanter Covid-Leugner, der die Impfkampagne mit dem deutschen Faschismus verglich, und was er sonst so von sich gibt, würde ihn vielleicht doch um den Posten bringen, den Georgia Meloni ihm persönlich zugeschanzt hat, wären nicht die demokratischen Kontrollinstanzen der RAI längst entmachteter und wäre die mediale Öffentlichkeit nicht von solch massiver Gleichgültigkeit befallen.

Link: [der Freitag](#)

ÜBERSETZUNG mit google translate aus L'Esspresso

Bereits im September bezeichnete er die Worte des Staatschefs Sergio Mattarella zu **Impfstoffen als „beunruhigend“** (bevor er in den Rai-Vorstand eintrat, musste man sagen, dass er ihn mit Dracula verglichen und einem Putschisten gleichgestellt hatte), in In einem seiner letzten Beiträge argumentierte er, dass „wir in der Praxis dank derer, die die Rechtsstaatlichkeit verteidigen sollten, zu einem ethischen Staat werden“.

Vor ein paar Tagen, noch im **Impfgegner**, beschäftigte er sich sogar mit den Ursprüngen des Totalitarismus: „Lesen Sie in diesen Tagen noch einmal Hannah Arendt, um sich daran zu erinnern, dass der **Totalitarismus nicht von einem Diktator** geboren wird, der plötzlich kommt, sondern sich auf fruchtbarem Boden entwickelt.“ Diskriminierung, eine

[Nach oben](#)

Kultur des Hasses und abscheuliche Komplizenschaft, die für die Gesellschaft zur Normalität werden. Zutaten: induzierte Angst und Propaganda zur Manipulation der Realität. Gestern wie heute. Fast so, als wollte man sagen, dass die **Draghi-Regierung** den Humus prodromal für einen **neuen Nationalsozialismus** (oder Kommunismus) schafft. Wirklich faszinierende Hypothesen, schließlich kann jeder mit seinem Facebook-Profil machen, was er will.

Link: [L'Espresso](#)

Giampaolo Rossi, den sich Ministerpräsidentin Giorgia Meloni als neuen Rai-Generaldirektor ausgesucht hat, sein Amt noch nicht einmal angetreten. Rossi war jahrelang der Haus- und Hofphilosoph des postfaschistischen Movimento Sociale Italiano (MSI) und ist ein enger Vertrauter der Regierungschefin.

Link: [DER STANDARD](#)

Journalistenverbände fordern die EU-Kommission auf einzugreifen, weil die Pressefreiheit in Gefahr ist. Auch wegen unzähliger Verleumdungsklagen von Politikern gegen Journalisten.

„Mehrere europäische Organisationen haben die EU-Kommission aufgefordert, die Medienfreiheit in Italien zu schützen. Sie werfen der Regierung von Ministerpräsidentin Giorgia Meloni vor, abweichende Meinungen zum Schweigen zu bringen und die Kontrolle über die öffentlichen Medien zu übernehmen.“

Link: [EURACTIV](#)

„Domani“ sieht die Häufung von Verleumdungsklagen durch Regierungspolitiker als Versuch der Einschüchterung der freien Presse, zumal linker Medien. Zwar werden mehr als zwei Drittel solcher Klagen von den Untersuchungsrichtern wegen erkennbarer Unbegründetheit erst gar nicht zugelassen. Aber in manchen Fällen kommt es eben doch zu Ermittlungen. Und zu „Redaktionsbesuchen“ von Carabinieri oder Polizei auf der Suche nach längst publizierten Artikeln.

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

Link: [taz](#)

Der Chef der EVP Manfred Weber von der CSU sagt, ich bin pro Rechtsstaat.

„Weber, CSU-Politiker aus Niederbayern, steht zwar nicht im Verdacht, zum rechten Rand zu gehören, doch hatte er seine EVP kürzlich mit einer bemerkenswerten Aussage zu Melonis Partei positioniert. In einem Interview der Zeitungen der Funke Mediengruppe, sagte er: Drei fundamentale Prinzipien der EVP seien "pro Rechtsstaat, pro Europa, pro

[Nach oben](#)

Ukraine" - und "Meloni ist bei Europa konstruktiv, steht an der Seite der Ukraine, und beim Rechtsstaat gibt es in Italien keine Probleme“.

Link: [tagesschau](#)

Sie weigern sich den Mindestlohn einzuführen! Das verstößt doch gegen EU-Richtlinien?

In [Italien](#) hat die Regierungsmehrheit der ultrarechten Ministerpräsidentin [Giorgia Meloni](#) ein Gesetz gegen die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns verabschiedet.

Link: [SPIEGEL](#)

„Dieses Jahr wird ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den EU-Mitgliedstaaten getan, denn die neue **EU-Mindestlohnrichtlinie** muss bis zum 15. November dieses Jahres in Kraft treten.

Zweiundzwanzig der 27 EU-Mitgliedstaaten haben einen nationalen Mindestlohn. Dänemark, Italien, Österreich, Finnland und Schweden haben keinen. Zypern hat ihn Anfang letzten Jahres eingeführt.“

Link: [euro news](#)

Link: [Europäische Union](#)

Sie wollen eine Verfassungsreform einführen, bei der die stärkste Partei automatisch die absolute Mehrheit der Sitze im Parlament bekommt, selbst wenn sie nur 20 Prozent der Stimmen hat.

„Doch was beinhalten Melonis Verfassungsreformen? Auf dem Papier geht es lediglich um zwei Artikel. Diese haben es jedoch in sich, denn sie würden das Machtgefüge Italiens umwälzen. Die Regierung Meloni schlägt ein einzigartiges System vor, bei dem die Wähler mit einer Stimme gleichzeitig den Premierminister, eine Partei in der Abgeordnetenversammlung und eine Partei im Senat wählen. Premierminister wird, wer die meisten Stimmen erhält. Die Partei des Wahlsiegers erhält jedoch zudem einen Bonus von 55 Prozent der Sitze in beiden Kammern. Auch wenn eine Kandidatin für das Amt des Ministerpräsidenten nur 20 Prozent der Stimmen erhält, wird sie mit der uneingeschränkten Kontrolle über das Parlament belohnt, sofern sie mehr Stimmen erhält als jeder andere Kandidat.“

Link: [IPG](#)

[Nach oben](#)

Hat nicht mit einer ähnlichen Reform der Duce vor hundert Jahren den Rechtsstaat stabilisiert?

Im November 1923 verabschiedete das italienische Parlament das berüchtigte „Acerbo-Gesetz“. Es erhielt einen massiven Bonus für die relativ stärkste Partei – um Mussolinis faschistischer Partei den Weg zu bahnen. Das Meloni-Kabinett verabschiedete seinen Vorschlag nun genau 100 Jahre später.

Link: [IPG](#)

Museumsdirektoren werden ausgewechselt, die neuen müssen italienische Sprachtests vorweisen. Photovoltaik soll von den Feldern verschwinden. Künstliche Fleischalternativen aus dem Labor wurden verboten, der Gebrauch von Anglizismen soll mit bis zu 100.000 Euro bestraft werden.

„In den letzten Tagen wurde viel über die Sprachbarriere gesprochen, die **Kulturminister Gennaro Sangiuliano** für die Ausschreibung des Auswahlverfahrens zur Ernennung von dreizehn neuen Direktoren autonomer Museen, die die auslaufenden Direktoren ersetzen sollen, vorsehen möchte. **Sangiulianos Idee ist es, die Kenntnis der italienischen Sprache auf der Grundlage international anerkannter Tests als Voraussetzung für die Bewerbung vorzuschreiben.** Das angebliche Kunststück des Ministers hat heftige Diskussionen ausgelöst, aber man **muss bedenken, dass Sangiuliano nichts erfunden hat: Die Kenntnis der italienischen Sprache gehört bereits zu den von der Kommission bewerteten Fähigkeiten.** Diese Diskussionen haben somit mindestens drei Themen überschattet, über die niemand spricht, die aber definitiv wichtiger sind als die Vertrautheit der nächsten Direktoren mit unserer Sprache.“

Link: [Finestre sull' Arte](#)

„Eine weitere Front, an der Meloni für tiefgreifende Veränderungen sorgte, ist die der kulturellen Einrichtungen. Anfang 2024 wurden die neuen Direktoren der wichtigsten Museen (von den Uffizien in Florenz bis zur Pinacoteca di Brera in Mailand) offiziell bekannt gegeben, was für Unmut sorgte: Die sieben beim letzten Auswahlverfahren ernannten ausländischen Direktoren wurden allesamt entlassen.

Um dies zu rechtfertigen, hatte der frisch ernannte Kulturminister Gennaro Sangiuliano, ein Journalist, der von der Leitung der RAI-Nachrichtensendung Tg 2 direkt in die Regierung gewechselt war, kurzum ein neues Auswahlverfahren eingeführt. Demnach mussten die Kandidaten ein Mindestniveau an Italienischkenntnissen (B2) aufweisen.

[Nach oben](#)

Die Auswahlkommission bestand ferner aus fünf Mitgliedern, darunter nur eine Kunsthistorikerin und zwei Ministerialbeamte, die wegen ihrer Beamtenrolle als leicht beeinflussbar galten. Fazit: unter den neuernannten Direktoren ist kein einziger Ausländer, und die Regierung macht keinen Hehl aus ihrer Freude.“

Link: [Heinrich Böll Stiftung](#)

Premierministerin Giorgia Meloni: „Das Ackerland wird nicht für Photovoltaik genutzt“

Link: [L'UNIONE SARDA](#)

Die italienische Regierung hat per Dekret ein Verbot des Baus von Solaranlagen auf landwirtschaftlichen Flächen erlassen. Damit wolle Rom die Umnutzung wertvollen landwirtschaftlichen Bodens verhindern. Davon nicht betroffen sind Agri-PV-Anlagen, die die landwirtschaftliche Nutzung der Fläche weiterhin zulassen.

Link: [ERNEUERBARE ENERGIEN](#)

Die italienische Regierung hat am 16. November nach monatelanger Diskussion einen Gesetzentwurf verabschiedet, der die Herstellung und den Verkauf von im Labor kultiviertem Fleisch verbietet. Zudem sollen alltagsnahe Begriffe für pflanzliche Alternativprodukte wie zum Beispiel »Veggie-Wurst« nicht mehr verwendet werden dürfen. Verstöße werden dem Gesetz zufolge dann mit Geldstrafen von bis zu 60 000 Euro sowie der Beschlagnahme von Ware geahndet.

Link: [Spektrum](#)

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

Gesetzentwurf in Italien: 100.000 Euro Strafe für die Verwendung von Anglizismen

Italiens Regierungspartei will die Verwendung englischer Wörter hart bestrafen. Ein Gesetzentwurf zum Schutz des Italienischen sorgt im Belpaese für Polemik.

Link: [Berliner Zeitung](#)

Sie haben ganz locker mal 170.000 Haushalten von heute auf morgen das Bürgergeld gestrichen - aber Sie haben ihnen ja immerhin vorher noch ne SMS geschickt.

Link: [ZDF](#)

[Nach oben](#)

Hunderttausenden Italienern wird die Sozialhilfe gestrichen. Die italienische Regierung von Ministerpräsidentin Giorgia Meloni beschloss strengere Voraussetzungen für den Bezug des sogenannten Bürgergelds, die ab dem 1. August greifen. Medienberichten zufolge sind rund 169.000 Haushalte von der drastischen Kürzung der Sozialhilfe betroffen. Per SMS wurden die Bezieher am vergangenen Freitag darüber informiert.

Link: [n-tv](#)

Link: [ZEIT](#)

Sie wollen homosexuellen Partnern die Elternschaft entziehen.

Aufgrund einer Verordnung des Innenministers hat die Staatsanwaltschaft Geburtsurkunden aller Kinder angefochten, die in Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern geboren wurden. Nur der leibliche Elternteil solle demnach anerkannt bleiben, dem/der Partner*in werde der Status entzogen.

Link: [ZDF](#)

Selbst eure Nazis auf Sylt singen ihre Lieder zu Gigi D'Agostino.

„Nach dem Sylt-Skandal landet der Partyhit aus den 90er Jahren auf Platz acht der deutschen Charts. Der Song ist unter Rechtsextremen zum geheimen Erkennungszeichen geworden...

Zuerst hatte ein kurzes Video von einer [Pfingstparty in einem Lokal auf Sylt](#) vor rund einer Woche **bundesweit Empörung ausgelöst**, weil Gäste zu „L'amour toujours“ rassistische Parolen wie „Ausländer raus“ und „Deutschland den Deutschen“ grölten. Die Staatsschutz-Abteilung der Polizei ermittelt.“

Link: [TAGESSPIEGEL](#)

[Nach oben](#)

„Solo Maxi“

Das ist ein ganz großer Trend im Internet, weil durch die sozialen Medien haben Aufmerksamkeitsspannen so stark abgenommen, dass in den USA Lehrkräfte teilweise versuchen Schulstunden im Splitscreen abzuhalten. Damit die Schüler dranbleiben.

Quelle: [tiktok](#)

„Beitrittskandidaten-Schalte“

Olaf Scholz war gerade bei uns (Montenegro), und so beeindruckt von unserem Ehrgeiz und der „Geschwindigkeit“ unserer Reformen. Er hat gesagt, kein Land schreitet aktuell entschlossener voran.

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

Scholz-Rede: [Bundesregierung](#)

In 122 Jahren, hat die FAZ errechnet, wenn das in dem Tempo weitergeht. Es sind gerade mal 3 Ihrer 35 Verhandlungs-Kapiteln abgeschlossen.

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

Komisch, mit Polen und Kroatien haben Sie damals nur sechs bzw. acht Jahre verhandelt. Haben Sie gesehen, wie die mit Geflüchteten umgehen? Illegale Pushbacks, Gewalt...

Beitrittsverhandlungen Polen - Link: [Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz](#)

Beitrittsverhandlungen Kroatien - Link: [Landeszentrale für politische Bildung](#)

Link: [Europäische Union](#)

Pushbacks in Polen

Link: [PRO ASYL](#)

[Nach oben](#)

Pushbacks in Kroatien

Link: [HUMAN RIGHTS WATCH](#)

Wenn er bis dahin nicht ausgewandert ist, in die EU, wie bereits ein Viertel unserer Bevölkerung.

Laut UN Migration Stock 2020 betrug die Zahl der Emigranten aus Montenegro, die im Ausland leben, 133 000 Menschen

Link: [Vereinte Nationen](#)

Link: [MPI](#)

Oder die Russen - Die sind in Montenegro der größte Investor, die Oligarchen fühlen sich hier wie zuhause.

Link: [Deutsche Welle](#)

Link: [Stiftung Wissenschaft und Politik](#)

Also erstmal sind wir dran, wir (Nordmazedonien) warten seit fast 20 Jahren auf den EU-Beitritt.

Link: [Auswärtiges Amt](#)

Nein, Moment, die Umbenennung in Nordmazedonien war doch Bedingung für Ihren Beitritt? (...) Selbst schuld, wenn Sie so heißen wie die nördliche Provinz von Griechenland. Makedonien. Die Griechen fürchten, Sie könnten die für sich beanspruchen.

Link: [Deutschlandfunk](#)

Link: [Süddeutsche Zeitung](#)

Link: [Deutsche Welle](#)

Das war Alexander der Große. Wir haben ihn umbenannt. (...) In „Krieger auf einem Pferd“.

Link: [Die Presse](#)

[Nach oben](#)

Außerdem mussten wir uns wegen der Griechen eine neue Flagge zulegen, neue Autokennzeichen, neue Ausweispapiere....

Link: [Berliner Zeitung](#)

Link: [Der Bund CH](#)

Doch, jetzt blockiert Bulgarien. Wir sollen erst noch die bulgarische Minderheit als „staatsbildendes Volk“ in unserer Verfassung anerkennen. (...) Das sind 3.500 Leute.

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

...aber das Einstimmigkeitsprinzip. Bei wichtigen Fragen müssen alle Staaten zustimmen, auch wenn sie noch so klein sind.

Link: [Europäischer Rat](#)

Wir haben jetzt wieder ne rechte Regierung, aus Frust!

Link: [tagesschau](#)

Die Türkei. (...) Seit 1999 Beitrittskandidat.

Link: [Auswärtiges Amt](#)

Und wir schalten nach Albanien. (...) Seit zehn Jahren Beitrittskandidat.

Link: [Auswärtiges Amt](#)

Neulich war Söder hier... die Bayern würden gern Windräder aufstellen, weil ihr Land dafür zu schön ist. Dafür nehmen sie uns die saubere Energie ab.

Söder war 2023 in Albanien, 2024 war der bayrische Europaabgeordnete Eric Beißwenger in Albanien, zusammen mit der Vereinigung der bayrischen Wirtschaft - dabei ging es um Erneuerbare Energie:

Link: [Abendzeitung München](#)

Link: [Bayrische Staatsregierung](#)

[Nach oben](#)

Und Meloni sollen wir die Geflüchteten aus dem Mittelmeer abnehmen und sie während des Asylverfahrens bei uns in Lager sperren - bis zu 18 Monate.

Link: [tagesschau](#)

Obacht, verstößt die generelle Inhaftierung von Asylbewerbern nicht gegen EU-Recht? (...) Die EU-Kommissarin Johannsen, hat gesagt, es kann nicht gegen EU-Recht verstoßen, weil es ja außerhalb der EU umgesetzt wird in Albanien.

"Die vorläufige Einschätzung unseres juristischen Dienstes lautet, dass dies nicht gegen EU-Recht verstößt, sondern außerhalb des EU-Rechts liegt", sagte EU-Migrationskommissarin Ylva Johansson in Brüssel. "EU-Recht ist außerhalb des EU-Gebietes nicht anwendbar", sagte Johansson.

Link: [ZEIT](#)

Link: [EURACTIV](#)

Link: [Amnesty International](#)

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

Meloni will ja die Geflüchteten aus der EU nach Albanien bringen, damit sie außerhalb der EU EU-Recht unterlaufen kann.

Großbritannien will Geflüchtete nun nach Ruanda abschieben:

Link: [tagesschau](#)

Link: [Frankfurter Rundschau](#)

Wir (Großbritannien) erfüllen auch sehr viele EU-Kriterien. Also wir haben superkreative Lösungen für Flüchtlinge, instabile Verhältnisse, viel Nationalismus...

Link: [WELT](#)

Bitte, lasst uns wieder rein oder schickt uns wenigstens paar Eier!

Link: [Deutsche Welle](#)

[Nach oben](#)

Hallo Bosnien und Herzegowina. (...) Ich bin die serbische Republik. (...) Ich die bosniakisch-kroatische Föderation.

Link: [Auswärtiges Amt](#)

Link: [Blätter](#)

Link: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Ein Staat, aber mit zwei autonomen Teilrepubliken. (...) Und mit drei konstitutiven Völkern. Serben, Bosniaken und Kroaten.

Link: [Auswärtiges Amt](#)

Link: [Blätter](#)

Link: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Könnten Sie sich bitte auf einen Nationalismus einigen. (...) Dürfen wir ja nicht. Uns wurde nach dem Bürgerkrieg doch eine Verfassung aufgezwungen, die dieses völkische Denken festschreibt, von den USA und der EU.

Link: [FOMOSO](#)

Link: [taz](#)

Link: [Deutschlandfunk](#)

Warum sind Sie überhaupt Beitrittskandidat geworden. (...) Naja, sonst gehen wir vielleicht zu Putin?

Link: [tagesschau](#)

Link: [Frankfurter Rundschau](#)

Aber Sie wollen doch schon in die EU. (...) Ich will nach Serbien! (...) Aber Serbien will doch auch in die EU?

Link: [SWR Aktuell](#)

Aber Euer Chef war grade bei uns und hat gemeint, von ihm aus geht der Beitritt klar.

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

[Nach oben](#)

Das kann nicht sein, der hat den höchsten serbischen Orden gekriegt. (...) Und den kriegern wahrscheinlich nur große Staatsmänner? (...) Naja Sebastian Kurz...Victor Orban...Vladimir Pu...

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

Seit Söder gesagt hat, in Berlin glauben manche, Bayern sei der Balkan Deutschlands.

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

Gab es bei Ihnen nicht auch Wahlmanipulation?

Link: [Bundestag](#)

War ihr Präsident Vucic nicht Propagandaminister unter Milošević? Kontrolliert er nicht die Medien?

Link: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#)

Innerhalb von 43 Tagen war er 41mal abendfüllend im Fernsehen.

Link: [SPIEGEL](#)

Und was ist mit dem Kosovo? Den erkennt Serbien immer noch nicht als eigenständigen Staat an. (...) Wie fünf EU-Mitglieder.

Link: [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#)

Serbien unterstützt die Abspaltung der serbischen Teilrepublik und destabilisiert Bosnien und Herzegowina. (...) Wie das EU-Mitglied Kroatien. Das fordert eine eigene Teilrepublik für die kroatische Minderheit.

Link: [DER STANDARD](#)

Ja, aber Serbien ist ein Freund von Putin. (...) So wie Ungarn.

Link: [tagesschau](#)

[Nach oben](#)

Haben Sie denn auch positive Werte, die die EU weiterbringen? (...) Eines der größten Lithium-Vorkommen in Europa. Und, nicht vergessen, wir halten euch die Geflüchteten vom Leib.

Link: [taz](#)

Link: [SWR](#)

„Solo Malarina“

Die (Migranten) wollen nach Deutschland, Schweden oder Österreich – wir auch!

Link: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Link: [Europäische Union](#)

Link: [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#)

Aber wir haben einige von denen trotzdem behalten, weil Sebastian Kurz damals diese Balkanroute-Kampagne laufen hatte.

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

Am Ende hat Kurzi den Leuten überhaupt erzählt, er hätte die Balkanroute ganz alleine geschlossen. Soll ich Ihnen einmal verraten, wer die Balkanroute geschlossen hat? Der Balkan!

Link: [ZEIT](#)

Link: [DER STANDARD](#)

Rumänien ist ein Ort, der so arm ist, dass die früher bei uns gastgearbeitet haben.

Link: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

[Nach oben](#)

„Uschi in Afrika“

Europa hat gewählt. Frau von der Leyen. Müssen Sie jetzt Ihren Kurs wechseln? Um Kommissionpräsidentin zu bleiben, brauchen (zu Frau Meloni) Sie sie

„Nach der Europawahl besteht eine der ersten Aufgaben des neu gewählten Parlaments darin, den neuen Präsidenten oder die neue Präsidentin der Europäischen Kommission zu wählen. Die Mitgliedstaaten nominieren einen Kandidaten oder eine Kandidatin für dieses Amt, wobei sie die Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament berücksichtigen müssen. Zudem muss das Parlament den neuen Präsidenten oder die neue Präsidentin der Kommission mit absoluter Mehrheit bestätigen.“

Link: [Landeszentrale für politische Bildung](#)

Ich suche schon ganz ganz lange ihre Nähe, in Afrika. Hier zum Beispiel in Ägypten. (...) Ich sehe den österreichischen Kanzler Nehammer, die Regierungschefs aus Griechenland, Belgien, Zypern, und Sie, Frau Meloni. Warum diese Klassenfahrt zu einem Diktator – El-Sisi?

„Bei ihrem Besuch in Kairo in Begleitung des österreichischen Bundeskanzlers Nehammer, des belgischen Ministerpräsidenten De Croo, des zyprischen Präsidenten Christodoulides, des griechischen Ministerpräsidenten Mitsotakis und der italienischen Ministerpräsidentin Meloni hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen das gemeinsame strategische Interesse der EU und Ägyptens an Stabilität und Wohlstand betont.“

Link: [Europäische Kommission](#)

„Abdel Fattah El-Sisi“ hat die ägyptische Verfassung mittlerweile so geändert, dass er theoretisch bis 2034 an der Macht bleiben kann. Das Regime reagiert auf jede mögliche Form von Protest mit drakonischen Maßnahmen und steckt seine Gegner zu Tausenden in die vielerorts überfüllten Gefängnisse.

Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International erklärte unlängst, »Folter, Misshandlungen und gezielte Unterversorgung« seien in den Haftanstalten weiter verbreitet. Und die, die zehn Jahre nach der Revolution noch Gegner der Diktatur sind, aber nicht im Gefängnis landen wollen, sind vielfach ausgewandert – oder haben sich ins innere Exil zurückgezogen. Neue Proteste muss Sisi derzeit nicht fürchten.“

Link: [SPIEGEL](#)

[Nach oben](#)

„Unter der Herrschaft von Abdel Fattah al-Sisi ist die Zahl der politischen Gefangenen in Ägypten drastisch gestiegen. Menschenrechtsorganisationen sprechen von mehreren Zehntausend Menschen, die ohne fairen Prozess verurteilt wurden oder Monate, wenn nicht gar Jahre lang, in Untersuchungshaft sitzen. Die Pressefreiheit ist stark eingeschränkt: Auf der Liste von Reporter ohne Grenzen rangiert Ägypten auf Platz 166 von 180 Ländern - hinter Russland und Afghanistan.“

Link: [tagesschau](#)

Link: [HUMAN RIGHTS WATCH](#)

Wir wollten ihn nachdrücklich daran erinnern, wie wichtig unsere Partnerschaft gerade jetzt ist, wo in Gaza Millionen Menschen auf der Flucht sind.

„Ursula von der Leyen dankte Ägypten “für den Einsatz für Hilfslieferungen in den Gazastreifen: *„Ägypten stellt wirklich eine Rettungsleine für Gaza bereit. Und die Europäische Union nutzt diese Rettungsleine in vollem Umfang, um auf den humanitären Bedarf in Gaza zu reagieren.“* Nach einem Gespräch mit dem ägyptischen Präsidenten Abdel Fattah El-Sisi betonte von der Leyen, das Land sei ein wichtiger Partner der EU: *„Ägypten spielt in diesen herausfordernden Zeiten eine entscheidende Rolle für die Stabilität, dafür sind wir dankbar.“*

Link: [Europäische Kommission](#)

„Im Rahmen des neuen Deals will Brüssel dem wirtschaftlich und monetär kurz vor dem Kollaps stehenden Ägypten bis 2027 insgesamt 7,4 Milliarden Euro in Form von Krediten und Zuschüssen zur Verfügung stellen, 200 Millionen Euro davon zugunsten ägyptischer Polizei- und Grenzbehörden für Ausbildungs- und Ausrüstungsmaßnahmen.“

Link: [medico international](#)

Schließlich entscheidet Sisi, ob die Flucht der Palästinenser in Rafah oder in Kairo endet.

„Während seit Beginn des Krieges im Sudan mindestens eine halbe Million Menschen nach Ägypten geflüchtet sind, bereitet sich das Al-Sisi-Regime bereits auf die mögliche Ankunft Hunderttausender palästinensischer Flüchtlinge aus dem Gazastreifen vor.“

Die Aufrufe israelischer Politiker:innen, die Palästinenser:innen aus Gaza zu vertreiben, der bisherige Kriegsverlauf, Israels Ankündigung einer Bodenoffensive in der palästinensischen Stadt Rafah und die von ägyptischen Behörden im Nord-Sinai eingeleiteten Notfallmaßnahmen nähren weiterhin Befürchtungen, Massenvertreibungen von Palästinenser:innen aus Gaza in den Nord-Sinai könnten früher oder später tatsächlich erzwungen werden.

[Nach oben](#)

Ägyptens Vorbereitungen für das „Management“ palästinensischer Flüchtlinge laufen derzeit auf Hochtouren, auch wenn Al-Sisis Regime weiterhin unablässig seine kategorische Ablehnung jedweder Vertreibungsszenarien zum Ausdruck bringt.“

Link: [medico international](#)

In Ägypten sitzen 70.000 politische Gefangene im Gefängnis.

„Kritik gibt es auch am Partnerland des jüngsten Abkommens. 70.000 Menschen sollen aus politischen Gründen in Ägypten inhaftiert sein.

Menschenrechtler sind deshalb nicht einverstanden mit der neuen Vereinbarung. Sie sehen im ägyptischen Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi keinen geeigneten Kooperationspartner.

Nach Einschätzung von politischen Stiftungen leitet al-Sisi eine Militärdiktatur. Die Militärs haben die politische Macht, Opposition wird gewaltsam unterdrückt und große Teile der Wirtschaft von der Armee kontrolliert.“

Link: [Deutschlandfunk](#)

„Im Vorfeld der Wahlen setzt die Regierung in Kairo Angehörige von Aktivisten mit Verhaftungen unter Druck. Betroffen von den Menschenrechtsverletzungen sind auch im Ausland lebende Familienmitglieder bei der Einreise.“

Link: [Deutsche Welle](#)

Wir haben ein gemeinsames strategisches Interesse an Wohlstand und Stabilität.

„Bei ihrem Besuch in Kairo hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen das gemeinsame strategische Interesse der EU und Ägyptens an Stabilität und Wohlstand betont.“

Link: [Europäische Kommission](#)

Ungefähr 7,4 Mrd. Euro. So viel haben wir Sisi für Bildung, Gesundheit und Grenzsicherung versprochen.

„Das Abkommen, das die Beziehungen der EU zu Kairo zu einer „strategischen Partnerschaft“ aufwertet, soll die Zusammenarbeit in mehreren Bereichen fördern. Dazu gehören erneuerbare Energien und Handel im Austausch für finanzielle Unterstützung zur Bekämpfung der derzeit sehr hohen Inflation in Ägypten.

[Nach oben](#)

Das Abkommen sieht 5 Milliarden Euro in Form von zinsgünstigen Krediten, 1,8 Milliarden Euro in Form von Investitionen und 600 Millionen Euro in Form von Zuschüssen vor. Davon sind 200 Millionen Euro für die Bewältigung von Migrationsfragen vorgesehen, heißt es in einem EU-Dokument.

„Es ist eine ähnliche Initiative wie die, die wir in Tunesien durchgeführt haben, ein Memorandum of Understanding auch in Ägypten“, sagte Meloni vor ihrer Reise nach Ägypten.“

Link: [EURACTIV](#)

Link: [tagesschau](#)

Link: [Deutsche Welle](#)

Zuletzt sind über das Mittelmeer vor allem auch Ägypter nach Italien geflohen. In zwei Jahren fast 30.000!

„20 Prozent der Migrant*innen, die es 2022 über das Mittelmeer nach Italien schafften, waren Ägypter*innen, sie stellten damit die größte nationale Gruppe.“

Link: [Heinrich Böll Stiftung](#)

Ministero dell'Interno - Dipartimento per le Libertà civili e l'Immigrazione

Das Ressort ist Teil des italienischen Innenministeriums und kümmert sich um die Einwanderungspolitik - zum Zeitpunkt der Ankunft gemeldete Nationalitäten, siehe Seite 5

Link: [Italienische Regierung](#)

Link: [Italienische Regierung](#)

Vor allem, wenn man sie nicht neben andere Zahlen stellt, zum Beispiel den 9 Millionen. (...) Das ist die Zahl von Migranten und Geflüchteten, die nach Ägypten gekommen sind. Aus dem Sudan, Syrien, Jemen, Libyen....

„Schätzungen zufolge sollen in Ägypten rund 9,5 Millionen Migrant*innen und Geflüchtete aus 133 Ländern leben – mindestens 4,5 Millionen davon aus dem Sudan, 1,5 Millionen aus Syrien und eine Million aus dem Jemen. Weitere wichtige Herkunftsländer sind Somalia, Eritrea, Äthiopien, Südsudan und Libyen – mithin alles Länder, die in jüngster Zeit schwere Gewaltkonflikte erlebt haben.“

Link: [Brot für die Welt](#)

[Nach oben](#)

„In January, Egypt announced its intention to start documenting the number of refugees and immigrants in the country, estimated at 8-9 million from 133 countries.

The Sudanese come first (five million), followed by Syrians (1.5 million), Yemenis (one million) and Libyans (one million). These four nationalities, the IOM says, constitute 80 percent of international migrants presently in Egypt.“

Link: [ahramonline](#)

Link: [IOM](#)

Das bedeutet, dieses Abkommen verhindert Migration nicht, sondern macht sie noch gefährlicher. Wer von der libyschen Küstenwache aufgegriffen wird, kommt in Haft oder verschwindet spurlos.

„Wenn man von Libyen aus nach Italien übersetzt, dann wird man in der Regel nach zehn Stunden gerettet. Das Problem ist eher, wie man an die libysche Küste kommt: Denn da sind die Terroristen vom IS, da sind kriminelle Banden aus dem Tschad, die Eritreer und Äthiopier entführen, um Lösegeld zu erpressen - deshalb ist die Libyen-Route so gefährlich. Wenn man aber den Weg über Alexandria nehmen will, dann dauert das schon mal 13 Tage, und das kann sogar noch gefährlicher sein als der Weg über Libyen.“

Link: [Deutsche Welle](#)

„Amnesty International hat jetzt erstmals dokumentiert, was mit Menschen genau passiert, wenn sie von der libyschen Küstenwache aufgegriffen werden: Während die eine Hälfte der aus Seenot abgefangenen Menschen zurück in offizielle Haftlager gebracht wird, gilt die andere Hälfte als verschwunden. Diese Menschen werden in von Milizen betriebene inoffizielle Haftlager – wie zum Beispiel die berühmte Tabakfabrik in Tripolis – verbracht, zu denen keine internationale Organisation Zugang hat.

Von diesen verschleppten Menschen verliert sich jede Spur. Libyen hat zudem allein im Jahr 2020 mehr als 5.000 geflüchtete Menschen völkerrechtswidrig nach Ägypten, in den Sudan und den Tschad abgeschoben. Als Gründe nannten libysche Behörden "Kriminalität" und die "Übertragung ansteckender Krankheiten". "Die in dem Land grassierende Straffreiheit führt dazu, dass niemand zur Verantwortung gezogen wird, der die Rechte geflüchteter Menschen oder gar die Menschen selbst mit Füßen tritt.

Amnesty International fordert Libyen deshalb auf, dass Flüchtlinge sofort aus der Haft entlassen werden und Menschenrechtsverletzer zur Rechenschaft gezogen werden", so Vilmar.“

Link: [AMNESTY INTERNATIONAL](#)

[Nach oben](#)

Wissen Sie, wie viele Flüchtlinge dieses Jahr vom Libanon nach Zypern gekommen sind? (...) 4.000.

Link: [TAGESSPIEGEL](#)

Link: [Frankfurter Rundschau](#)

Der zyprische Präsident Nikos Christodoulidis hat mich über diese europäische Notlage informiert und dann haben wir den Libanon um Hilfe gebeten.

„Die Republik Zypern zählt mit 800.000 Einwohnern zu den kleinsten EU-Staaten und kann die Flüchtlinge nach eigenen Angaben nicht mehr versorgen.“

Link: [TAGESSPIEGEL](#)

Kein Land in der EU nimmt pro Kopf mehr Asylbewerber auf als Zypern

Link: [SPIEGEL](#)

Link: [tagesschau](#)

Könnte das vielleicht daran liegen, dass im kleinen Libanon 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge leben? (...) Ja die hatten gar nicht gemerkt, dass 4.000 davon fehlen.

„Im Vergleich zur Einwohnerzahl, hat der Libanon weltweit am meisten Flüchtlinge aufgenommen. Im Libanon ist eine von sieben Personen Flüchtling. 1,5 Millionen Flüchtlinge aus Syrien leben im Libanon. Offiziell registriert sind weniger, da die Registrierung von Flüchtlingen aus Syrien 2015 jedoch offiziell beendet wurde. Hinzu kommen etwas über 11.000 Flüchtlinge aus anderen Ländern, unter anderem aus dem Irak.“

Link: [UNO](#)

Link: [Tagesspiegel](#)

Ein dysfunktionaler Staat (Libanon), der von einer korrupten Elite ausgeraubt wird, während $\frac{3}{4}$ der Bevölkerung in Armut lebt. In den letzten Jahren betrug die Inflation über 1500 Prozent.

„Der sunnitische Muslim Mikati, der bereits 2005 und von 2011 bis 2013 Ministerpräsident war, wird von den meisten politischen Parteien einschließlich der schiitischen Hisbollah unterstützt. Als einer der reichsten Männer des Landes gilt er aber auch als Mitglied des Establishments, das Libanons Absturz in den Bankrott mitzuverantworten hat.“

[Nach oben](#)

Link: [RedaktionsNetzwerk Deutschland](#)

„Die finanzielle Unterstützung der EU für die libanesischen Sicherheitsbehörden und die erneute Fokussierung auf die Migrationsdebatte stärken derweil die Fähigkeiten der libanesischen Sicherheitskräfte, internationales Recht zu brechen. Dies geschieht vor dem Hintergrund eines dysfunktionalen Staates ohne Präsidenten und einer lediglich geschäftsführenden Regierung, die aus einer korrupten politischen Elite besteht.

In diesem politischen Kontext gibt es keine Rechenschaftspflicht; Risikobewertungen oder eine unabhängige Überwachung sind unmöglich. In dieser derzeitigen Situation im Libanon werden die ohnehin schon marginalisierten Syrerinnen und Syrer noch vulnerabler. Das bedeutet auch: Noch mehr syrische Menschen werden keine andere Möglichkeit sehen, als aus dem Libanon zu fliehen, egal unter welchen Bedingungen.“

Link: [IPG Journal](#)

Link: [Merkur](#)

„Allein zwischen März 2021 und März 2022 gab es einen Preisanstieg von 390 Prozent. Um das noch einmal zu verdeutlichen: Der Preis für Brot beispielsweise ist von 1 500 auf derzeit 20 000 libanesische Pfund gestiegen.“

Link: [IPG Journal](#)

„Die Inflationsrate für Konsumgüter im Libanon bewegte sich in den letzten 13 Jahren zwischen -3,7% und 171,2%. Für das Jahr 2022 wurde eine Inflation von 171,2% errechnet.

„Im Beobachtungszeitraum von 2009 bis 2022 lag die durchschnittliche Inflationsrate bei 34,1 % pro Jahr. Insgesamt betrug die Preissteigerung in diesem Zeitraum 1.647,53 %. Ein Artikel, der 2009 noch 100 Pfund kostete, wurde Anfang 2023 also mit 1.747,53 Pfund berechnet.“

Link: [Laenderdaten](#)

Der Libanon erlebt das vierte Jahr einer lähmenden Wirtschaftskrise, die katastrophale Folgen für die Menschenrechte hat und über 80 Prozent der Bevölkerung in die Armut treibt

Link: [HUMAN RIGHTS WATCH](#)

Annual Inflation rate

Link: [Regierung Libanon](#)

[Nach oben](#)

Ich habe es so formuliert „Libanon ist ein schönes, diverses und lebendiges Land, voller Energie und Potenzial.“

Link: [Süddeutsche Zeitung](#)

Divers heißt in dem Fall auch Hisbollah. Ist die nicht als Terrororganisation gelistet?

Der militärische Arm der Hisbollah wird seit 2013 von der Europäischen Union als Terrororganisation eingestuft

Link: [Bundestag](#)

“Die *Hisbollah* (arab. »Partei Gottes«) hat viele Gesichter. Sie ist eine soziale Wohltätigkeitsorganisation, es gibt zivile Einrichtungen. Hisbollah ist eine aktive Miliz, größer und besser bewaffnet als die libanesischen Streitkräfte. Und Hisbollah ist eine Terrororganisation, die im und außerhalb des Libanon Anschläge verübt. Außerdem ist sie eine international agierende kriminelle Organisation.“ Innerhalb des Libanon hat die Hisbollah nach wie vor große Macht. Ein ausgeprägtes Wohlfahrtsystem mit eigenen Krankenhäusern und Schulen sichert ihr die Unterstützung vieler Libanesen, vor allem jetzt in Krisenzeiten. Teile des Landes - und auch der Hauptstadt Beirut - werden von der Hisbollah kontrolliert. Doch als jahrelanger Teil der Regierung gilt die Hisbollah auch als mitschuldig an jahrzehntelanger Korruption und Vetternwirtschaft, die den Libanon ins wirtschaftliche Desaster gestützt hat.”

Link: [tagesschau](#)

„Etliche westliche Staaten – allen voran Großbritannien, die Niederlande, die USA und Kanada – stuften inzwischen die gesamte Vereinigung als terroristische Organisation ein und machten keinen Unterschied mehr zwischen militärischem und politischem Arm.“

Link: [DER STANDARD](#)

„Tatsächlich bestreitet sogar die Hisbollah selbst, dass es einen politischen und einen militärischen Arm gibt. Sie sieht sich als einheitliche Organisation. Der von Europa gemachte Unterschied zwischen dem militärischen einer Terroristentruppe und dem politischen Arm sei künstlich, befindet Ron Prosor, ehemaliger UN-Botschafter und Direktor des Abba Eban Institute der IDC Herzliya Universität.“

Link: [Frankfurter Rundschau](#)

Link: [Auswärtiges Amt](#)

Umsetzung und Konsequenzen des Hisbollah-Verbots in Deutschland.

[Nach oben](#)

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Link: [Der Bundestag](#)

Außer, wenn sie (die Hisbollah) an der Regierung ist...wie die Hisbollah im Libanon

„Bei den Parlamentswahlen am 15.5.22 verlor der Block um die Hisbollah an Stimmen. Noch hat sich keine neue Regierung formiert. Bis dahin ist die alte Regierung vorerst noch geschäftsführend im Amt.“

Link: [tagesschau](#)

In der Verfassung gibt es keine Fristen und keine Möglichkeit, eine Präsidentschaftswahl zu erzwingen", erklärte Paul Salem, der Präsident des Middle East Institute in Washington DC, gegenüber NOW. "Das bedeutet auch, dass sich das Parlament laut Verfassung in einer offenen Präsidentschaftswahlsitzung befindet, was bedeutet, dass es keine anderen Gesetze verabschieden kann, solange die Präsidentschaftswahlen laufen. Damit ist das Parlament technisch gesehen ebenfalls lahmgelegt.

Link: [NOW](#)

Die von der Hisbollah geführte Koalition gewann 61 Sitze in der 128-köpfigen Legislative, ein Rückgang um 10 Mitglieder seit der letzten Wahl vor vier Jahren - ein Verlust, der größtenteils auf Rückschläge bei den politischen Partnern der Gruppe zurückzuführen ist. Es wurde nicht erwartet, dass der Verlust die Vorherrschaft der vom Iran unterstützten Gruppe in der libanesischen Politik schwächen würde, und alle 13 Hisbollah-Kandidaten, die antraten, wurden gewählt.

Link: [npr](#)

“Bis 2018/19 schien es so, als habe die Hisbollah den Höhepunkt ihres regionalen Einflusses erreicht. Doch im Oktober 2019 zeigten im Libanon einsetzende Proteste, dass der Syrien-Krieg und seine wirtschaftlichen Folgen das Ansehen der Organisation in ihrem Heimatland schwer beschädigt hatten. Die Hisbollah hatte sich seit den 1980er Jahren von einer zunächst rein militärisch-terroristisch geprägten Gruppierung auch zu einer sozialen Bewegung und politischen Partei entwickelt – deren wichtigste Funktion es ist, die Organisation mit nicht-militärischen Mitteln vor ihren libanesischen Gegnern zu schützen.

Im Doha-Abkommen vom November 2008 gelang es ihr sogar, ein faktisches Einspruchsrecht gegen Entscheidungen der libanesischen Regierung festzuschreiben. In den Regierungen der nationalen Einheit der folgenden Jahre – bis heute kann kein Kabinett ohne die Zustimmung der Hisbollah gebildet werden – stellte sie wiederholt

[Nach oben](#)

einzelne Minister und nutzte die Kontrolle über die Ministerien vor allem, um die eigenen Anhänger in Süd-Beirut, im Südlibanon und im Bekaa-Tal beispielsweise mit kostenlosen Gesundheitsdienstleistungen und Arbeitsplätzen zu versorgen.“

Link: [Stiftung wissenschaft und Politik](#)

Explainer: What happens now that Lebanon is without a president?

Link: [Reuters](#)

Und wieviel Geld soll die Hisbollah, Verzeihung der Libanon, von der EU bekommen? (...) Eine Milliarde. Fürs Gesundheits- und Sozialsystem und für die Stabilität im Lande.

„Details blieben von EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen unerwähnt, einschließlich der Herkunft des Geldes für das Finanzpaket und möglicher Bedingungen. Ein erster Teil der versprochenen Milliarde könnte noch in diesem Jahr fließen.“

Link: [Rosa Luxemburg Stiftung](#)

Link: [Deutschlandfunk](#)

Das links ist doch Pedro Sanchez, der sozialistischen Regierungschef von Spanien. (...) Wir waren zusammen beim Präsidenten von Mauretanien.

„Frau URSULA VON DER LEYEN, Präsidentin der Europäischen Kommission, und Herr PEDRO SANCHEZ, der spanische Regierungschef, sind am 8. Februar 2024 gemeinsam zu einem Besuch nach Nouakchott gereist, bei dem sich mit Seiner Exzellenz Herrn MOHAMED OULD CHEIKH EL GHAZOUANI, dem Präsidenten der Islamischen Republik Mauretanien, getroffen haben. (...)Darüber hinaus haben sie ihr Bekenntnis zu den universellen Werten, die sie teilen, zum Ausdruck gebracht; dazu gehören Menschenrechte, Frieden und Brüderlichkeit.

(...)So bekräftigte Präsidentin VON DER LEYEN die Unterstützung der EU für die mauretanischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte, insbesondere durch die Ausrüstung eines neuen mauretanischen Bataillons zur Terrorismusbekämpfung. Gleichzeitig bekundete sie ihre Bereitschaft, im Rahmen gemeinsamer Anstrengungen dazu beizutragen, dass das G5-Sahel-Verteidigungsinstitut seine Tätigkeit fortsetzen kann.“

Link: [Europäische Kommission](#)

„Während die Bestrafung von Sklaverei selten ist, geht der Staat energisch gegen Anti-Sklaverei-Aktivist*innen vor. Sie werden willkürlich festgenommen und in abgelegenen Gefängnissen inhaftiert. Bekannt sind auch Fälle von Folter und Misshandlungen während

[Nach oben](#)

der Untersuchungshaft, um Aktivist*innen einzuschüchtern und "Geständnisse" zu erpressen. Immer wieder kommt es zu erheblichen Bedrohungen durch staatliche Stellen wie Festnahmen und Razzien."

Link: [Amnesty International](#)

Link: [Amnesty International](#)

Der Deal war ein Schnäppchen. Nur 210 Millionen für Stabilität.

„Ich möchte hervorheben, mit welchem bemerkenswerten Engagement Sie sich dafür einsetzen, Migranten auf der Atlantikroute – einer der gefährlichsten Routen der Welt – das Leben zu retten. Die Europäische Union und Mauretanien müssen ihre Zusammenarbeit in diesem Bereich sowie in den Bereichen Grenzmanagement, Rückkehr und Unterstützung von Flüchtlingen ausbauen, auch – und das ist sehr wichtig – um jungen Menschen mehr Chancen zu bieten (...) Er wird mit Mitteln – in Höhe von über 210 Mio. EUR bis Ende des Jahres – für Migrationsmanagement, humanitäre Hilfe für Flüchtlinge, aber auch für Investitionen in Beschäftigung, Kompetenzen und Unternehmertum im Rahmen von Global Gateway ausgestattet werden.“

Link: [Europäische Kommission](#)

Link: [DER STANDARD](#)

Auf den Kanarischen Inseln sind dieses Jahr so viele gelandet wie noch nie. (...) Ich habe gehört, die Bevölkerung begehrt auf. Kein Wunder, wenn da 16 Millionen im Jahr ankommen.

16 Millionen Touristen besuchten 2023 die Kanarischen Inseln.

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

Im Jahr 2023 wurden auf den Kanarischen Inseln 16.210.911 Touristen registriert

Link: [Turismo Gran Canaria](#)

Ich meine nicht Touristen, sondern Geflüchtete. 40.000 Geflüchtete sind letztes Jahr auf die Kanaren gekommen.

„Im Jahr 2023 kamen über 40.000 Menschen per Boot auf den Kanaren an, wobei die Mehrheit der Boote auf der kleinsten kanarischen Insel El Hierro anlegt. Diese gestiegene Anzahl von Ankünften stellt El Hierro vor enorme Herausforderungen, insbesondere angesichts seiner vergleichsweise geringen Bevölkerungszahl. Im vergangenen Jahr

[Nach oben](#)

landeten hier 14.500 Migrant*innen und Flüchtlinge, während die Bevölkerungszahl bei nur etwa 11.000 lag.”

Link: [UNO](#)

Aber kamen die Geflüchteten nicht immer aus Marokko? (...) Nicht, seit wir ein Abkommen mit Marokko haben.

„Marokko wird als Partner der EU im Bereich Migration immer wichtiger. 2023 hielt das Land rund 87.000 Migranten von der Reise nach Europa ab.

Die Kooperation hat allerdings politisch einen Preis: "Die Vereinbarung läuft darauf hinaus, dass die EU den territorialen Anspruch Marokkos auf die Westsahara unterstützt(...)Allerdings werden Marokkos Ansprüche auf die Westsahara auf Ebene der Vereinten Nationen weiterhin nicht anerkannt.”

Link: [Deutsche Welle](#)

Viele Migranten, die aus Mauretanien kommen, berichten, dass sie von marokkanischen Sicherheitskräften, die mit Mitteln aus europäischen Ländern unterstützt werden, misshandelt und in der Wüste zurückgelassen wurden

Link: [Le Monde](#)

„Die auf beiden Seiten hochgerüstete und vermintete Waffenstillstandslinie in der Westsahara ist hingegen die Existenzgrundlage der Polisario – und zugleich die Abwehr von Flucht und Migration nach Europa. Das macht die Polisario zu einem nützlichen Baustein von Europas Flüchtlingsabwehr. Kein Wunder, dass Europa nicht versucht, den Westsahara-Konflikt zu lösen. Im deutschen Asylrecht ist die Westsahara Teil des „sicheren Herkunftslandes“ Marokko und Sahrauis können abgeschoben werden, aber Deutschland erkennt Marokkos Herrschaft über das Gebiet offiziell nicht an.”

Link: [taz](#)

“The EU has a long-standing cooperation with Morocco in the area of migration, dating back to 2004. Cooperation intensified further in 2013, with the conclusion of a Mobility Partnership Agreement and EU support to the implementation of Morocco’s National Strategy on Migration and Asylum (SNIA).”

Link: [EU Migration Support](#)

[Nach oben](#)

Aber danach kamen die Boote doch aus dem Senegal. (...) Bis wir ein Abkommen mit Senegal hatten.

„Angela Merkel unterzeichnet im Jahr 2015 den „gemeinsamen Aktionsplan zwischen der Europäischen Union und den Partnerländern in Afrika. Angesichts der Flüchtlingskrise will die EU vor allem zwei Dinge erreichen: Illegale Migration eindämmen und Fluchtursachen bekämpfen. Die Afrikaner zeigen sich willig. Senegals Präsident Macky Sall beteuerte damals:

„Unsere Absicht ist es, Afrika zu entwickeln – und nicht Migranten nach Europa zu schicken.“

Link: [Deutschlandfunk](#)

Senegal – Strengthening cooperation with Frontex

Express the interest of the EU in resuming the high-level dialogue on migration with Senegal agreed in 2016, in order to develop the various areas of cooperation on migration issues of mutual interest.

Link: [Statewatch](#)

„Mehrere Tausend illegale Migranten will Senegals Marine seit Juli aufgegriffen haben. Finanzielle Not und die politische Krise treiben immer mehr in die Flucht - zum Leidwesen der zurückbleibenden Familien.“

Link: [Deutsche Welle](#)

„Kritiker wie Amnesty International, Ärzte ohne Grenzen oder Oxfam sprechen sich gegen das Grundprinzip der Migrationspartnerschaften aus. Sie warnen vor einem „dunklen Kapitel in der Geschichte der EU“.

Jörn Kalinski, Leiter der Kampagnenabteilung bei Oxfam, sagt: „Statt gute Regierungsführung und Achtung der Menschenrechte zu fördern, will die EU die Partnerländer offenbar mit Hilfgeld für eine Unterstützung der EU-Abschottungspolitik belohnen“.

Link: [Gemeinsam für Afrika](#)

[Nach oben](#)

Co-operation or Mutual Co-option? The Senegal–EU Partnership on Migration

Link: [IDOS](#)

Dann kamen sie aus Mauretanien. (...) Deshalb das Abkommen mit Pedro.

„Die EU-Kommission hat Mauretanien Finanzhilfen in Höhe von 210 Millionen Euro in Aussicht gestellt und will in Migrationsfragen noch enger mit dem nordafrikanischen Land zusammenarbeiten. Das Geld solle unter anderem im Bereich Migration sowie als humanitäre Hilfe für Migranten eingesetzt werden, sagte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bei einem Besuch in der Hauptstadt Nouakchott mit Spaniens Regierungschef Pedro Sánchez am Donnerstag.

Das Land grenzt an Mali, wo die Sicherheitslage wie im regionalen Nachbarland Niger sehr schlecht ist. Islamisten, die den Terrormilizen IS und Al-Kaida nahestehen, kontrollieren große Gebiete Malis. Mauretanien hat rund 150.000 Flüchtlinge von dort aufgenommen. Mauretanien sei von einem Flüchtlings-Transitland zu einem Zielland geworden, sagte Ghazouani. "Wir nehmen heute Hunderttausende Migranten unterschiedlichster Nationalität auf."

Link: [DER STANDARD](#)

„Die EU wird Mauretanien dabei unterstützen, die Zahl der Migranten zu verringern, die das Land auf dem Weg zu den spanischen Kanarischen Inseln durchqueren. Dafür werden 210 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.“

Link: [EURACTIV](#)

„Seit knapp 20 Jahren sind europäische Sicherheitsakteure wie die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex) und die spanische Guardia Civil in verschiedenen Ländern Westafrikas präsent.“

Link: [Brot für die Welt](#)

Link: [Le Monde](#)

Link: [The Telegraph](#)

[Nach oben](#)

Was macht eigentlich ihr Abkommen mit dem Niger? (...) Alles Futsch wegen Putsch?

„Am 28. November 2023 hob die neue nigrische Militärregierung ein Gesetz aus dem Jahr 2015 auf, das den Transport von Migrant:innen von Agadez nach Libyen unter Strafe stellte und diesen als "Menschenhandel" und "Migrant:innenschmuggel" bezeichnete. Das Gesetz wurde in Brüssel als wichtiger Bestandteil der Politik zur Kontrolle und Verhinderung der Migration nach Europa aus Subsahara-Afrika und insbesondere aus Westafrika gesehen.“

Link: [Friedrich Ebert Stiftung](#)

„Der Kurswechsel in Niger ist das vorerst letzte Kapitel eines Scheiterns der EU und des Westens, nach dem Umsturz des gewählten Präsidenten Mohamed Bazoum im Juli 2023 mit der neuen Militärregierung einen Neuanfang zu machen. Niger war bis zum Umsturz der wichtigste Partner Europas im Sahel im Kampf gegen Dschihadisten und die Einschränkung der Armutsmigration. Die EU legte umfangreiche Hilfsprogramme auf.

Deutschland und andere EU-Länder entsandten Soldaten zur Ausbildung nigrischer Truppen, Frankreich half auch aktiv im Kampf gegen Dschihadisten. Mit dem Putsch kam der Bruch. Die EU folgte der harten Linie des westafrikanischen Staatenblocks ECOWAS, der Sanktionen verhängte und die neuen Machthaber (zumindest bis Dezember 2023) nicht anerkannte“.

Link: [Konrad Adenauer Stiftung](#)

Weil die Regierung im Niger gestürzt wurde, mit der Sie ein Abkommen hatten, ist jetzt die Flüchtlingsroute Richtung Mittelmeer wieder offen.

„Niger war eine Art Ventil für die Migrationsströme, also musste das Ventil wieder geöffnet werden“, sagte Abdourahmane Touaroua, der Bürgermeister von Agadez, der AFP. Die Abfahrten aus seiner Stadt hätten sich seit der Aufhebung des Gesetzes "verdreifacht". Und bald könnten sie das frühere Niveau erreichen. 2016 waren es Hunderttausende, die auf dem Weg nach Libyen durch Agadez zogen.“

Link: [Amnesty International](#)

[Nach oben](#)

„Dass das Gesetz die Migration nicht wirklich stoppte, sondern viel tödlicher machte, ist mittlerweile eine Binsenweisheit. Hunderte, wenn nicht Tausende Menschen verdursteten in der Sahara-Wüste, weil Fahrer aus Angst vor Verhaftung nicht mehr die regulären Pisten nehmen konnten und bei Pannen keine Hilfe holten... Die Normalität wurde wiederhergestellt“, sagt Moctar. Denn Migration gehört zum Alltag, zur Geschichte und Kultur der nigrischen Stadt, die zu Füßen der Sahara-Wüste liegt.

Nur zu einem Bruchteil hat diese Migration in Westafrika Europa zum Ziel. Zu fast 90 Prozent ist sie zirkulär: Die Menschen gehen zum Arbeiten beispielsweise nach Algerien oder Libyen und kehren nach einer gewissen Zeit wieder zurück. Es ist der geopolitischen Gemengelage zu verdanken, die den externalisierten Grenzkontrollposten der EU hat zusammenbrechen lassen. Die Militärregierung distanziert sich von der ehemaligen Kolonialmacht Frankreich und nähert sich Russland an. So erhofft sie sich größere Handlungsoptionen.”

Link: [Medico](#)

Link: [ZEIT](#)

Was wollen Sie dagegen machen? (...) Ein Abkommen mit Tunesien, einem Partner, den wir in der europäischen Union sehr sehr schätzen.

„Wir sind als „Team Europa“ hier. Wir wollen einen wichtigen Meilenstein in den Beziehungen zwischen Tunesien und der Europäischen Union setzen. Tunesien ist ein Partner, den wir in der Europäischen Union sehr schätzen. Dies zeigt sich daran, dass wir drei gemeinsam nach Tunis gekommen sind, und es zeigt sich an unserem herzlichen Empfang und den guten Gesprächen mit Präsident Saied.“

Link: [Europäische Kommission](#)

„Im zweiten Jahr nach der Machtergreifung durch den tunesischen Präsidenten Kais Saied haben die tunesischen Behörden weitere Unterdrückungsmaßnahmen eingeleitet, indem sie Dutzende Oppositionelle und Regierungskritiker*innen ins Gefängnis gesteckt, gegen die Unabhängigkeit der Justiz verstoßen, institutionelle Menschenrechtsgarantien abgebaut und zur Diskriminierung von Migrant*innen aufgerufen haben. Vor diesem Hintergrund kritisiert Amnesty International die Absichtserklärung zur verstärkten Zusammenarbeit in Migrationsfragen zwischen Tunesien und der Europäische Union.“

Link: [Amnesty International](#)

Der Menschenrechtskommissar des Europarates warnte: „Der Text der Vereinbarung zwischen der EU und Tunesien über die Migration enthält nur sehr allgemeine Formulierungen zu den Menschenrechten und keine konkreten Hinweise darauf, ob und welche Schutzmaßnahmen eingeführt werden. Ich appelliere daher an die Mitgliedstaaten

[Nach oben](#)

des Europarates, die auch EU-Mitgliedstaaten sind, auf eine sofortige Klärung der Menschenrechtsgarantien zu drängen, die eingeführt werden sollen, und darauf zu bestehen, dass die migrationsbezogenen Aspekte des Abkommens nicht weiter umgesetzt werden, bis angemessene Garantien festgelegt sind.“

Link: [Commissioner for Human Rights](#)

Kritik am Memorandum, auch an der Umgehung des EU-Parlaments:

“The Ombudsman has asked the European Commission how it plans to ensure respect for human rights in migration-related actions resulting from a recent agreement between the EU and Tunisia.

Under the MoU, the EU will provide EUR 105 million for training and technical support for Tunisian border management, for combatting anti-smuggling operations, and for reinforcing control of borders.”

Link: [European Ombudsman](#)

Link: [European Ombudsman](#)

Der tunesische Präsident Saied hat gesagt: „Massenmigration sei der Versuch feindlicher Mächte, Nordafrika zu de-islamisieren.“

„Die rasche Autokratisierung der tunesischen Institutionen ist begleitet von kompromisslosen populistischen Narrativen. Als Sündenböcke beschuldigte Saied im Februar 2023 afrikanische Migrantinnen und Migranten und löste eine rassistische Verfolgungswelle aus.“

Link: [GIGA](#)

„In einer Erklärung vom 21. Februar 2023 sprach er davon, dass Tunesien von „Horden illegaler Migranten“ belagert werde, die eine Ursache für „Gewalt, Verbrechen und inakzeptablen Taten“ seien. Damit meinte er afrikanische Migrant*innen, die versuchten, über Tunesien nach Europa zu gelangen.

Saied betonte, dass ihre Anwesenheit in Tunesien schnell ein Ende finden müsse. Diese illegale Einwanderung sei Teil eines „kriminellen Unterfangens“, das zu Beginn des Jahrhunderts geplant worden sei, um die demographische Zusammensetzung Tunesiens zu verändern“. Das Ziel dieser Verschwörung sei es, Tunesien in ein „rein afrikanisches“ Land zu verwandeln und seinen „arabisch-muslimischen Charakter“ zu verdrängen.

[Nach oben](#)

Diese Rede hatte dramatische Folgen. Auf menschlicher Ebene führte sie zu einer regelrechten Hetzjagd auf schwarze Menschen. Studierende mit regulärem Aufenthaltsstatus wurden auf der Straße belästigt; viele wandten sich an ihre Konsulate mit der Forderung, sie in ihre Herkunftsländer zurückzubringen.

Ganze Familien wurden aus ihren Wohnungen vertrieben. Racial Profiling wurde zur Norm, von der auch dunkelhäutig gelesene Tunesier*innen betroffen waren. Schlimmer noch, Migrant*innen wurden an die libysche Grenze zurückgebracht und dort mitten in der Wüste ohne Wasser und Lebensmittel sich selbst überlassen.“

Link: [MEGATRENDS Afrika](#)

“President Saied said that “hordes of irregular migrants from Sub-Saharan Africa” had come to Tunisia, “with all the violence, crime, and unacceptable practices that entails”. He said this was an “unnatural” situation and part of a criminal plan designed to “change the demographic make-up” and turn Tunisia into “just another African country that doesn’t belong to the Arab and Islamic nations any more”.

Link: [Amnesty International](#)

“It’s got worse, much worse,” Zied Rouin from Mnementy said. “Ever since the speech of Kais Saied, people have lost all sense of shame over their racism. If you’re racist, you’re racist, but people now feel it’s OK to announce that. There’s nothing [Black] people can do, no one they can complain to. Black people feel unprotected, while racists feel empowered. They feel they can do whatever they like.”

Link: [ALJAZEERA](#)

“The undeclared goal of the successive waves of illegal immigration is to consider Tunisia a purely African country that has no affiliation to the Arab and Islamic nations,” Saied said, adding that the influx of irregular migrants must quickly be ended.

He added that unnamed parties had over the past decade settled African migrants in Tunisia in return for money, according to comments published by the presidency online.

Link: [ALJAZEERA](#)

Auf jeden Fall ist er ein demokratisch gewählter Präsident. (...) Der 2021 das Parlament ausgeschaltet hat, die Justiz dominiert und jeden inhaftiert, der ihn kritisiert.

„Nach dem arabischen Frühling entwickelte sich Tunesien zur einzigen arabischen Demokratie, erfuhr jedoch unter Präsident Kais Saied eine Autokratisierung. Saied galt bei seiner Wahl als Hoffnungsträger und Alternative zum Establishment. Ohne eigene

[Nach oben](#)

Machtbasis vertrat er ein Antikorruptionsprofil, entmachtete aber im Juli 2021 in einem Putsch das Parlament und hob die Gewaltenteilung auf. (...)Saieds zentrales Interesse ist die dauerhafte Zerschlagung der bestehenden Machtzentren. Dies wird flankiert von Repressionsmaßnahmen gegen Politikerinnen und Politiker der Ennahda-Partei, Medienschaffende, Juristinnen und Juristen sowie Aktivistinnen und Aktivisten. Dabei ist fraglich, inwiefern die Bevölkerung von dem gegenwärtigen Elitenumbau profitiert.”

Link: [GIGA](#)

Kurz nach Ihrem Deal wurden tausende Migrant*innen in Tunesien von Sicherheitskräften gewaltsam aufgegriffen, in Busse gezerrt, an die Grenzen gefahren und in der Wüste ausgesetzt. 14 Verschleppungsaktionen gab es mit dem Wissen der EU.

„Alleine für Tunesien können wir 14 Verschleppungsaktionen wie jene im Sommer 2023 dokumentieren. Die Regierung weist die Vorwürfe zurück, doch laut UN kamen mindestens 29 ausgesetzte Menschen zu Tode. Erst vor wenigen Tagen wurden erneut Menschen in der Wüste zurückgelassen.“

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

„Die EU-Staaten und die Kommission in Brüssel wissen den Recherchen zufolge nicht nur von den Aktionen, sondern rüsten die verantwortlichen Sicherheitskräfte aus. Die Europäer lassen Haftlager renovieren, liefern Pick-ups und Geländefahrzeuge, trainieren Sicherheitskräfte und patrouillieren mit ihnen. Mancherorts bekommen Vertreter europäischer Sicherheitsbehörden einem Augenzeugen zufolge sogar Listen mit den Namen jener Migranten ausgehändigt, die ausgesetzt werden.“

Link: [SPIEGEL](#)

Link: [taz](#)

Ich darf da ganz ganz kurz meine Sprecherin zitieren, die sagt: „Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie die Menschenrechte von Geflüchteten respektieren.“

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

Link: [SPIEGEL](#)

29 Menschen sind dabei in der Wüste verdurstet.

Link: [Bayrischer Rundfunk](#)

[Nach oben](#)

Vor neun Jahren ertrank der 3-Jährige Alan Kurdi vor der türkischen Küste.

Link: [Deutsche Welle](#)

Link: [TAGESSPIEGEL](#)

Link: [Süddeutsche Zeitung](#)

An dem Tag, an dem die EU den Flüchtlingsdeal mit Tunesien geschlossen hatte, brachte die tunesische Polizei Matyla Dosso und ihre 6-jährige Tochter Marie in die Wüste und setzten sie ohne einen Tropfen Wasser aus. Sie wurden von libyschen Grenzern verdurstet gefunden.

„Am Sonntag, den 16. Juli haben die Europäische Union und Tunesien eine Absichtserklärung zur Verhinderung von »irregulärer Migration« über das Mittelmeer unterzeichnet. Die rechtswidrigen Massenabschiebungen durch tunesische Behörden und die massive Gewalt gegen Flüchtlinge und Migrant*innen wurde dabei öffentlich mit keinem Wort erwähnt. Mit dem Deal unterstützt die EU das menschenrechtswidrige Handeln der tunesischen Regierung, das in den letzten Tagen mehrere Todesopfer gefordert hat, mit knapp einer Milliarde Euro.“

Link: [PRO ASYL](#)

„Seit Monaten eskaliert die Gewalt gegen Schwarze Menschen in Tunesien. Auf Lampedusa dokumentiert das Projekt Maldusa, eine Partnerorganisation von PRO ASYL, Berichte von Betroffenen. Die Überlebenden berichten, aus ihren Wohnungen vertrieben und Opfer von Hetzjagden und gewaltvollen Übergriffen durch tunesische Bürger*innen und Polizeikräfte geworden zu sein. Und sie erzählen von willkürlichen Inhaftierungen und Massen-Abschiebungen in die Wüste (...) Am 19. Juli veröffentlichte ein libyscher Armeeeoffizier das Bild der 30-jährigen Dosso Fati, die mit ihrer sechsjährigen Tochter Marie in der Wüste verdurstet ist.“

Link: [PRO ASYL](#)

„Fati ist die Kurzform von Fatima, ihrem angenommenen Vornamen in Libyen. In Wirklichkeit heißt sie Matyla, aber christliche Namen werden hier nicht gut akzeptiert“, erzählte ihr Ehemann

Link: [ouest france](#)

Link: [Avvenire](#)

[Nach oben](#)

Letztes Jahr hat die AfD im Bundestag beantragt, dass Asylbewerber in Drittstaaten außerhalb Europas gebracht werden. Dort sollen sie nicht nur für die Dauer ihres Verfahrens bleiben, sondern auch wenn sie einen positiven Bescheid erhalten.

„Daneben plädiert die Fraktion dafür, auch auf EU-Ebene das sogenannte Ruanda-Modell zu etablieren, „wonach bei illegalem Grenzübertritt das Asylverfahren in einem sicheren Drittstaat außerhalb der EU durchzuführen ist und der Asylbewerber im Falle seiner Schutzbedürftigkeit anschließend dort auch Zuflucht findet.“

Link: [Bundestag](#)

Dieselbe Forderung findet sich inzwischen auch im Grundsatzprogramm der CDU.

„Um die Zuwanderung nach Europa zu begrenzen, fordern die beiden Unionsparteien eine EU-weite Umsetzung des Konzepts der sicheren Drittstaaten: Flüchtende, die in Europa Asyl beantragen, sollen in einen sicheren Drittstaat außerhalb der EU gebracht werden und dort ein Asylverfahren durchlaufen, das allen rechtsstaatlichen Voraussetzungen entspricht.

Im Falle der Anerkennung solle nicht Europa, sondern der sichere Drittstaat den Schutz gewähren.“ https://www.tagesschau.de/europawahl/parteien_und_programme/migration-164.html

„Wir wollen das Konzept der sicheren Drittstaaten realisieren. Jeder, der in Europa Asyl beantragt, soll in einen sicheren Drittstaat überführt werden und dort ein Verfahren durchlaufen. Im Falle eines positiven Ausgangs wird der sichere Drittstaat dem Antragsteller vor Ort Schutz gewähren. Dazu wird mit dem sicheren Drittstaat eine umfassende vertragliche Vereinbarung getroffen.“

Link: [CDU](#)

„Das am 7. Mai 2024 verabschiedete Grundsatzprogramm sieht vor, dass schutzsuchende Menschen in Europa nicht länger Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention und dem europäischen Recht bekommen sollen. Stattdessen soll »[j]eder, der in Europa Asyl beantragt, [...] in einen sicheren Drittstaat überführt werden und dort ein Verfahren durchlaufen.

Im Falle eines positiven Ausgangs wird der sichere Drittstaat dem Antragsteller vor Ort Schutz gewähren« (Wortlaut im bisher vorliegenden Programmentwurf).

Zwar bekennt sich die Partei in dem Programm zur Achtung der Würde des einzelnen Menschen, zu den Grund- und Menschenrechten sowie zum Rechtsstaat. Auch die besondere historische Verantwortung Deutschlands im Kampf gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenverachtung wird angesprochen. Dies passt jedoch nicht zu

[Nach oben](#)

DIE ANSTALT

dem »grundlegenden Wandel des europäischen Asylrecht«, mit dem das Asylrecht in Europa faktisch abgeschafft werden soll – obwohl auch dies eine Lehre aus den Verbrechen des zweiten Weltkriegs war.“

Link: [PRO ASYL](#)

Impressum

Zweites Deutsches Fernsehen Anstalt des öffentlichen Rechts

ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Postanschrift:
Zweites Deutsches Fernsehen
55100 Mainz
Tel.: 06131/70-0
Fax: 06131/70-12157
E-Mail: info@zdf.de

Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 Staatsvertrag für Rundfunk und
Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:

Intendant
Dr. Norbert Himmler

[Nach oben](#)

